Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Ostallgäu Gemeinde Kraftisried



Baudenkmäler

D-7-77-144-12	Aufm Krummen. Kapelle, kleiner Saalbau mit rustizierten Ecken, mit Halbrundapsis und Schopfwalmdach, im Inneren Nachbildung der Grotte in Lourdes, letztes Viertel 19. Jh. nachqualifiziert
D-7-77-144-2	Hauptstraße 6. Bauernhaus, mit geknickten Bügen und Fachwerkgiebel unter Putz, im Kern 18. Jh., erneuert. nicht nachqualifiziert
D-7-77-144-11	Haus Nr. 4. Kath. Kapelle St. Antonius, Zentralbau, 1714 errichtet; mit Ausstattung. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
D-7-77-144-6	Haus Nr. 6. Kath. Kapelle Maria Hilf, erbaut 1645. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
D-7-77-144-5	Kirchenweg 16. Kath. Filialkirche St. Maria Magdalena, erbaut gegen 1500, barockisiert und umgebaut 1701/02; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-7-77-144-7	Schweinlang 15. Kath. Kapelle St. Joseph, Massivbau mit Satteldach und Dachreiter, erbaut 1681; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-7-77-144-8	Schweinlang 23. Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossig, zur Straße giebelständig mit Satteldach, Obergeschoss, verputzter Ständerbau mit profilierten Kopfbügen, im Kern Anfang 18. Jh. nachqualifiziert
D-7-77-144-9	Schweinlang 25. Hausfigur, Kruzifix mit arma sacra, 19. Jh. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 8

Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Ostallgäu Gemeinde Kraftisried



Bodendenkmäler

D-7-8228-0004 Burgstall des hohen und späten Mittelalters, abgegangenes Schloss der frühen Neuzeit.

nachqualifiziert

D-7-8228-0005 Burgstall des Mittelalters.

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2